



1. Du besuchst das Haus einer Freundin in Albanien. Alle sitzen vor dem Fernseher, und als du das Haus betrittst, schenken sie dir keine Beachtung.
Was passiert hier?



2. Du bist auf einer Party in Albanien. Deine albanischen Freund*innen stehen auf, um zu einem traditionellen Country-Lied zu tanzen und halten ein halbvolles Glas in der Hand. Was werden sie tun?

- a. Ein halbvolles Glas auf den Kopf stellen
- b. Das Glas während des Tanzes zerbrechen
- c. Sie tanzen weiter und halten das Glas in der Hand



3. Du besuchst eine Freundin in Albanien, um einen Kaffee zu trinken. Obwohl es noch sehr früh am Nachmittag ist und nur ein Kaffee geplant war, bringt euch ihre Mutter viele Gerichte mit Vorspeisen. Du sagst, du bist nicht hungrig und bräuchtest nichts angeboten zu bekommen. Sie besteht darauf und ist sogar ein wenig verärgert, dass du am Ende nichts gegessen hast.
Warum ist das so?



4. Du bist zum Essen in ein albanisches Haus eingeladen worden. Am Ende des Essens und während du dich zum Gehen bereit machst, bereitet die Dame des Hauses einige Schüsseln mit Essen vor, die du mitnehmen kannst. Warum ist das so?





ANTWORT: A

2. Sie stellen sich ein halbvolles Glas auf den Kopf, mit dem sie ihren Tanz fortsetzen. In Albanien ist es bei einigen Tänzen üblich, mit einem halbvollen Glas auf der Hand zu tanzen.



ANTWORT:

1. Mehr als andere Massenmedien trägt das Fernsehen dazu bei, die Familie um sich herum zu versammeln, die Kommunikation und die soziale Interaktion der Familienmitglieder im Haus zu fördern.

Wenn sie sich um den Fernseher versammeln, analysieren sie normalerweise ein Thema, das gerade gezeigt wird.

In der Regel widmen sie sich der Diskussion über das Thema, das sie im Fernsehen sehen.



ANTWORT:

4. Im Rahmen der Gastfreundschaft ist es in Albanien üblich, dass, wenn man zum Essen eingeladen wird, ein kleines Päckchen zum Mitnehmen vorbereitet wird.



ANTWORT:

3. Allgemeine Antwort: In der albanischen Kultur ist es eine Selbstverständlichkeit, dass man Besucher*innen gut behandelt. Es gilt als Schande, wenn jemand ins Haus kommt und nicht entsprechend behandelt wird. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Hausherr oder die Hausherrin verärgert ist, wenn der*die Besucher*in nichts isst. Das bedeutet, dass der Ausdruck der Gastfreundschaft nicht akzeptiert wird.





5. Du triffst einen albanischen Freund oder Freundin auf der Straße.
Wie wird er*sie dich grüßen?

- a. Er*sie schüttelt deine Hand.
- b. Er*sie umarmt dich und gibt dir 2 Küsschen.
- c. Er*sie umarmt dich und gibt dir 3 Küsschen.



6. Du bist in Albanien und steigst in ein Taxi, um zu einem bestimmten Ziel zu fahren. Der Taxifahrer beginnt, Fragen zu stellen: Woher kommst du? Was machst du beruflich? Warum bist du in Albanien? usw. Warum ist das so?



7. Du bist ein paar Tage mit einer Gruppe von „locals“ in Albanien und stellen fest, dass jedes Mal, wenn ihr einen Kaffee trinken geht, eine*r aus der Gruppe für alles bezahlt. Jedes Mal jemand anderes. Du willst für deinen eigenen Kaffee bezahlen, aber das wird nicht akzeptiert. Du bestehst darauf, aber sie bestehen noch mehr darauf. Warum ist das so?



8. Du telefonierst mit einem albanischen Freund oder einer albanischen Freundin und er*sie erzählt von seinem*ihrem neuen Job. Am Ende des Gesprächs sagt er*sie: "To happen to the stone". Warum sagt er*sie das?





ANTWORT:

6. Taxifahrer*innen in Albanien verwickeln Passagiere während der Fahrt gerne in ein Gespräch. Sie stellen vielleicht Fragen über dich oder beginnen eine Diskussion über ein Thema. Dies ist in der Regel in südlichen Ländern der Fall, wo Extrovertiertheit in der lokalen Kultur verankert ist.



ANTWORT: A

5. Er*sie schüttelt deine Hand. Die übliche Art der Begrüßung in Albanien ist der Händedruck. Normalerweise umarmen und küssen sie nur ihre Verwandten.



ANTWORT:

8. Die Albaner*innen verwenden die Redewendung „to happen to the stone“ als "Schutz" vor Unglück. Der Aberglaube ist in die albanische Kultur eingebettet, und sie haben eine Reihe von Ausdrücken und Gewohnheiten, um Unglück zu verhindern.



ANTWORT:

7. Wenn man in Albanien einen Kaffee trinken geht, zahlt normalerweise eine*r für alle. Selten zahlt jemand nur für sein*ihr eigenes Getränk.





9. Ein Paar aus deinem albanischen Freundeskreis heiratet und du bist zur Hochzeit eingeladen. Du reist nach Albanien und stellst fest, dass die Party im Haus des Bräutigams am Sonntag vor der Hochzeit beginnt und eine Woche dauert. Die Party im Haus der Braut beginnt am Donnerstag vor der Hochzeit, d. h. sie dauert nur 3 Tage. Warum ist das so?



10. Du nimmst einen Job in Albanien an. Bei deinem ersten Gespräch mit dem*der Arbeitgeber*in hattest ihr Arbeitsbereiche festgelegt. Als du jedoch zu arbeiten beginnst, wiesen deine ältere Kolleg*innen dir Aufgaben zu. Du bist damit nicht einverstanden und äußerst deinen Unmut, aber die Kolleg*innen bestehen darauf. Warum ist das so?



11. Du befindest dich in Tirana und bist auf dem Weg zum Nationalen Historischen Museum, wo du den Anweisungen deines Handys folgst. Plötzlich schaltet sich dein Handy aus. Du wendest dich an einen Einheimischen, der dir helfen soll. Was wird geschehen?

- a. Er*sie gibt dir detaillierte Anweisungen und hilft, so gut er*sie kann.
- b. Er*sie wird dir eine kurze Antwort geben, wenn er*sie es weiß, wird aber versuchen, dir aus dem Weg zu gehen.
- c. Er*sie wird dich völlig ignorieren und sagen, dass er*sie es nicht weiß.



12. Du bist zu Besuch bei einem*einer Freund*in in Albanien. An den Tagen, an denen du dort bist, stirbt die Großmutter deines*deiner Freund*in. Welche Kleidung trägst du bei der Beerdigung?

- a. Schwarz
- b. Dunkle Farbe, nicht unbedingt schwarz.
- c. Du kannst tragen, was du willst, weil du kein*e nahe*r Verwandte*r bist.





ANTWORT:

9. Im Arbeitsumfeld in Albanien ist es üblich, dass ein*e ältere*r Mitarbeiter*in einem*einer neuen Mitarbeiter*in neue Aufgaben zuweist, auch wenn etwas anderes vereinbart wurde.



ANTWORT:

10. In der albanischen Kultur, insbesondere auf dem Lande, wird dem Mann eine stärkere und bessere Stellung in der Gesellschaft zuerkannt als der Frau. Dies spiegelt sich in den Hochzeitsbräuchen wider, bei denen die Feier des Mannes 7 Tage und die der Frau 3 Tage dauert.



ANTWORT: A

12. Du trägst bei der Beerdigung schwarze Kleidung. Auch Menschen, die weiter vom Verstorbenen entfernt sind, tragen, wenn sie an der Beerdigung teilnehmen, schwarze oder zumindest sehr dunkle Kleidung.



ANTWORT: A

11. Der*die Einheimische wird dir helfen, den Weg zu finden und dir genaue Anweisungen für dein Ziel geben. Extrovertiertheit und Hilfsbereitschaft gegenüber Mitmenschen sind in der albanischen Kultur verankert. Vor allem aus diesem Grund werden sie dir ihre Hilfe anbieten.





13. Du betrittst ein Café und fragst nach einem Kaffee, ohne dies näher zu erläutern. Welchen Kaffee wird man dir bringen?

- a. Albanischer Kaffee
- b. Griechischer Kaffee
- c. Espresso



14. Du bist in Tirana und genießt deinen Spaziergang. Während du spazieren gehst, bemerkst du zwei Personen, die sich intensiv unterhalten, sich die Hände schütteln und generell sehr angespannt sind. Warum ist das so?



15. Du sitzt im Bus und fährst zu einer Sehenswürdigkeit in Tirana. Die Plätze sind alle besetzt. Zwei ältere Menschen steigen an einer Haltestelle ein. Was fällt dir auf?

- a. Keiner steht auf
- b. Vielleicht stehen 1-2 Personen auf
- c. Mehrere Personen stehen auf und geben ihren Platz auf



16. Aus beruflichen Gründen bist du für einige Zeit nach Albanien gezogen. Eines Nachmittags kommt ein*e Kolleg*in, mit dem*r du dich angefreundet hast, ohne Vorankündigung zu dir nach Hause, um einen Kaffee zu trinken. Du bist überrascht und ein wenig unruhig, dass du nicht vorher benachrichtigt wirst, aber er*sie versteht deine Reaktion nicht. Warum ist das so?





ANTWORT:

14. Nichts. In Albanien sind die Menschen sehr ausdrucksstark, wenn sie über etwas sprechen, das ihnen am Herzen liegt. Extrovertiertheit und das Ausleben von Emotionen sind in der albanischen Kultur verankert. Dies führt dazu, dass die Menschen ihre Ansichten sehr ausdrucksstark zum Ausdruck bringen, selbst wenn sie über ein Thema diskutieren.



ANTWORT: B

13. Griechischer Kaffee. Der übliche Kaffee in Albanien ist griechischer Kaffee. Griechischer Kaffee ist ein starkes Getränk, das mit Schaum oben (kaimaki) und dem Kaffeesatz unten in der Tasse serviert wird. Dieser Kaffee wird aus sehr fein gemahlenden Kaffeebohnen ohne Filterung zubereitet. "Ellinikos Kafes" wird in einer speziellen Kanne zubereitet, die briki genannt wird und die es in verschiedenen Größen gibt, um die richtige Menge Schaum zu erzeugen.



ANTWORT:

16. In Albanien ist es üblich, dass man sich, wenn man eine*n Freund*in sehen will, direkt auf den Weg macht, ohne sich vorher anzumelden. Diese Gewohnheit hängt mit der Extrovertiertheit der Albaner*innen und den starken Bindungen, die sie untereinander entwickeln, zusammen. Diese Extrovertiertheit und die starken Bindungen haben dazu geführt, dass sie sich bei Verwandten und Freund*innen besonders wohl fühlen.



ANTWORT: C

15. Sofort gaben einige jüngere Albaner*innen ihre Plätze im Bus an die älteren Menschen ab. Im Bus ist es im Allgemeinen selbstverständlich, dass man seinen Platz einem älteren Menschen, einer schwangeren Frau und generell jedem überlässt, von dem man glaubt, dass er den Platz mehr braucht als man selbst. Dies hängt mit dem Wert des Respekts und der Solidarität mit den Mitmenschen zusammen.





17. In einer albanischen Schule müssen die Schüler*innen eine Übung abgeben. Eine*r von ihnen hat sie nicht vorbereitet und bittet seine*n Mitschüler*in, sie abzuschreiben. Was denkst du, wird passieren?



18. Du bist mit einer Gruppe von Albaner*innen spätabends in Tirana unterwegs. Ihr müsst die Straße überqueren. Die Fußgängerampel ist rot und es fahren nicht viele Autos vorbei. Die Freund*innen werfen einen kurzen Blick und sind bereit, die Straße zu überqueren. Du sagst ihnen, dass das nicht richtig ist, und wartest, bis die Ampel grün wird. Sie machen sich auf freundliche Weise über dich lustig. Sie warten jedoch darauf, dass ihr gemeinsam die Straße überquert. Warum ist das so?



19. Ein Paar aus deinem Freundeskreises hat geheiratet und erwartet das erste Kind. Wer wird in Elternzeit gehen?



20. Du hast eine Stelle als Manager*in in einem Unternehmen in Albanien angenommen. Die Arbeitszeiten sind von 9:00 bis 17:00 Uhr. Der Arbeitsbeginn variiert. Manchmal kommen einige Mitarbeiter*innen ein paar Minuten nach 9:00 Uhr. In der wöchentlichen Besprechung kündigst du an, dass der Zeitplan formaler gestaltet werden soll, aber es ändert sich nichts. Warum ist das so?





ANTWORT:

18. In Albanien gibt es, wie wir in anderen Fällen gesehen haben, einen lockeren Umgang mit Regeln, der Förmlichkeit und der angemessenen Handlungsweise. Eine dieser Folgen ist die regelmäßige Nichtbeachtung der Straßenverkehrsordnung.



ANTWORT:

17. Höchstwahrscheinlich wird er*sie es ihm*ihr zum Kopieren geben. Unter den Schüler*innen in den albanischen Schulen hat sich eine Solidarität entwickelt. Sie helfen sich gegenseitig beim Abschreiben oder bei einem Test. Es gibt keinen starken Wettbewerb zwischen den Schüler*innen, was dazu beiträgt, dass ein*e Schüler*in seine*ihre Arbeit an eine*n andere*n weitergibt.



ANTWORT:

20. Hauptsächlich wird der Zeitplan eingehalten. Wenn du um 9 Uhr arbeitest, musst du bis zum Beginn der Arbeitszeit am Arbeitsplatz sein. Formalität ist jedoch kein wesentliches Merkmal der albanischen Kultur. Oft wird die Formalität gelockert, was dazu führt, dass selbst bei der Arbeit die Arbeitszeiten der Angestellt*innen manchmal voneinander abweichen.



ANTWORT:

19. In der Regel nimmt die Frau Elternzeit. In der albanischen Gesellschaft wird auch heute noch davon ausgegangen, dass die Erziehung der Kinder und die Pflege des Hauses der Frau obliegt.





21. Du arbeitest für ein Unternehmen in Albanien. Die Arbeitszeiten sind von 9:00 bis 17:00 Uhr. Manchmal musst du auch nach 17:00 Uhr noch arbeiten. Am Ende des Monats und während du darauf wartest, dass dir die Überstunden bezahlt werden, geschieht dies nicht. Warum ist das so?



22. Dein albanischer Freund geht auf ein erstes Date mit einem Mädchen. Wer bezahlt die Rechnung?

- a. Der Junge
- b. Das Mädchen
- c. Sie teilen die Rechnung.



23. Du besuchst deinen Freund in Albanien, der jetzt mit seiner Frau zusammenlebt. Dir fällt auf, dass die gesamte Hausarbeit von der Frau erledigt wird. In einem Gespräch mit ihm erwähnst du, dass es richtig wäre, ihr bei der Hausarbeit zu helfen, aber er sagt, die Hausarbeit sei Sache der Frauen. Warum ist das so?



24. Du besuchst eine*n Freund*in in Albanien, der*die in einem Dorf lebt. Als du nach Hause kommst, bringt er*sie ein Paar Hausschuhe mit und bittet dich, deine Schuhe auszuziehen. Warum ist das so?





ANTWORT: A

22. Er wird nicht nur bei der ersten Verabredung zahlen. Normalerweise ist der Mann derjenige, der bei allen Dates zahlt. Hierfür gibt es zwei Interpretationen. Die erste ist, dass der Mann die Frau respektiert und im Rahmen des guten Benehmens die Rechnung bezahlt. Die zweite ist, dass der Mann zahlt, weil die Gleichstellung der Geschlechter in Albanien noch nicht vollständig in der Gesellschaft verankert ist, als Zeichen von Macht und Überlegenheit.



ANTWORT:

21. Das liegt daran, dass die Verpflichtungen der Arbeitgeber*innen locker sind. In der albanischen Gesellschaft wird es aus irgendeinem Grund als selbstverständlich angesehen, dass man keinen Lohnzuschlag erhält, wenn man länger arbeitet. Um dies zu kompensieren, neigen die Arbeitnehmer*innen in Zeiten, in denen es weniger Arbeit gibt, dazu, früher zu gehen. Aus kultureller Sicht ist dies darauf zurückzuführen, dass es in der albanischen Kultur keine absolute Formalität gibt.



ANTWORT:

24. Dies geschieht, weil in albanischen Häusern, insbesondere in den Dörfern, das ganze Jahr über Teppiche auf den Böden liegen.



ANTWORT:

23. In der albanischen Gesellschaft ist die gleichberechtigte Stellung der Frau im täglichen Leben noch nicht gesichert. Die Hausarbeit wird als Pflicht der Frau angesehen und der Mann trägt nicht dazu bei. Dies ändert sich jedoch allmählich in den jüngeren Generationen.





25. Ein Paar bekommt sein erstes Kind. Wie soll der Name gewählt werden?

- a. Sie werden einen Namen wählen, der ihnen gefällt.
- b. Sie werden den Namen des Großvaters oder der Großmutter angeben.
- c. Sie erfinden einen Namen aus den Buchstaben ihres eigenen Namens.



26. Du bist bei einem*einer Freund*in in Albanien zu Gast. Während deines Aufenthalts stirbt seine*ihre Großmutter. Du gehst zur Beerdigung. Was fällt dir auf?

- A. Einige Frauen singen Nachrufe.
- B. Während der Beerdigung herrscht absolute Stille als Ausdruck des Respekts für die Verstorbene.
- C. Trauerreden werden über dem Grab der Verstorbenen verlesen.



27. Du bist in Albanien und gehst zusammen mit einem*einer Freund*in zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Umweltschutz. Sie beginnt um 17:00 Uhr. Es ist 16:30 Uhr und ihr seid noch zu Hause. Es dauert etwa 45 Minuten, um das Ziel zu erreichen. Ihr*e Freund*in ist noch nicht fertig und du weist ihn*sie darauf hin, dass du zu spät kommen wirst. Er*Sie sagt dir, dass du dir keinen Stress machen sollen und dass ihr den Beginn der Veranstaltung noch schaffen werdet. Das ärgert dich noch mehr und du bittest ihn*sie, sich schnell fertig zu machen. Schließlich kommt ihr um 17:20 Uhr an und die Veranstaltung hat tatsächlich noch nicht begonnen. Warum ist das so?



28. Ein*e Freund*in von dir ist bei dir in Albanien zu Gast. Der kleine Bruder deines*deiner Freund*in geht auf das Gymnasium. Er*sie ist ein ausgezeichnete Schüler und manchmal siehst du ihn*sie mit anderen Klassenkameraden zusammenkommen und ihnen bei den Hausaufgaben helfen. Warum ist das so?





ANTWORT: A

26. Nachrufe sind lyrische, trauernde und lobende Lieder, die Trauer und Schmerz über den Tod eines geliebten Menschen ausdrücken und bei der Beerdigung gesungen werden.

Nachrufe werden bei Beerdigungen gesungen, aber weil sie ein wichtiges Element der albanischen Kultur sind, werden sie auch bei traditionellen Musikfesten gesungen.

Bis heute sind Nachrufe wichtige Genres der albanischen Musik und werden in der Regel von Frauen solo gesungen.



ANTWORT:

28. In Albanien gibt es keine privaten Nachhilfezentren wie in anderen Ländern. Gute Schüler*innen neigen dazu, mit weniger guten Schüler*innen zu lesen, um ihnen bei ihren schulischen Leistungen zu helfen.



ANTWORT: C

25. Wenn ein Kind in Albanien geboren wird, setzt sich sein Name normalerweise aus der Buchstabenkombination der Namen seiner Eltern zusammen. Zum Beispiel heißt die Mutter LAZER, der Vater DRANE. Der Name des Kindes könnte LASANDRA lauten.

Man nahm die Silbe LA aus dem Namen der Mutter, die Silbe DRA aus dem Namen des Vaters, fügte eine weitere Silbe hinzu, und der Name entstand.



ANTWORT:

27. Ein Merkmal der albanischen Kultur ist eine allgemeine Entspanntheit. Die Folge dieser ist der Mangel an zeitlicher Konsistenz. Fast keine Veranstaltung beginnt pünktlich. Und selbst wenn sie beginnt, kommen immer noch genügend Leute verzögert dazu.





29. Du gehst in Tirana spazieren und stößt auf ein Plakat mit der Aufschrift: "Gesamtalbanischer Schulwettbewerb für Poesie". Was denkst du, was das ist?



30. Du bist auf einer Hochzeit in Albanien. Die Braut wird nicht von ihren Eltern begleitet, sondern der Bräutigam holt sie von ihrem Haus ab und sie gehen zu seinem eigenen Haus, wo die Hochzeit stattfinden wird. Warum ist das so?



31. Du bist in einer Stadt in Albanien. Welche Musik hören sie hauptsächlich?

- a. Europäische Musik
- b. Traditionelle Musik
- c. Orchestrale Musik



32. Du bist in einem Dorf* in Albanien. Welche Musik wird dort hauptsächlich gehört?

- a. Europäische Musik
- b. Traditionelle Musik
- c. Orchestrale Musik





ANTWORT:

30. Nach einer Version ist die Gleichstellung der Geschlechter in Albanien noch nicht gewährleistet, und viele der im Alltag beobachteten Verhaltensweisen belegen dies. In diesem Fall deutet die Tatsache, dass die Braut nicht allein in Begleitung ihrer Verwandten zum Haus des Bräutigams geht, sondern der Bräutigam die Braut abholt, auf diese Ungleichheit hin.



ANTWORT: B

32. In Dörfern wird hauptsächlich traditionelle Musik gehört, vor allem Musik mit Einsatz von Klarinetten.



ANTWORT:

29. In Albanien werden Schulwettbewerbe in verschiedenen Fächern wie Poesie, Kurzgeschichte, Stickerei usw. veranstaltet. Die Teilnehmenden an diesen Wettbewerben sind keine Einzelpersonen, sondern nehmen als Gruppe (Schule) teil. Hierfür gibt es zwei Hauptinterpretationen. Die erste ist, dass sie versuchen, den Kindern einen Teamgeist einzuflößen. Die zweite ist, dass dies eine Folge der kommunistischen Vergangenheit Albaniens ist, in der die Einzigartigkeit des Einzelnen und der Einzelnen nicht nur nicht gestärkt, sondern mit allen Mitteln bekämpft wurde.



ANTWORT: A

31. Die richtige Antwort ist A.





33. Du besuchst das Haus eines*einer Freund*in in Albanien. Am Ende des Besuchs gibt dir die Mutter eine Tasche, in der sie 2 Paar neue Socken und 1 Glas Honig hat. Warum ist das so?



34. Du hast eine Stelle in Albanien gefunden, und bis du eine Wohnung gefunden hast, bist du bei einem*einer albanischen Kolleg*in untergebracht. Am ersten Morgen, an dem ihr zu dem Unternehmen fahrt, bittet er*sie dich, einen Zwischenstopp einzulegen, sich eine Weile in ein Café zu setzen und einen Kaffee zu trinken, bevor du zur Arbeit gehst. Du sagst ihm*ihr, dass sie den Kaffee in die Hand nehmen und weitergehen können, aber er*sie besteht darauf. Warum ist das so?



35. Zwei deiner Freund*innen wollen in Albanien heiraten. Die Heirat ist christlich, da beide Christ*innen sind. Aber das Paar hat viele muslimische Freund*innen. Sie sprechen über die Gästeliste und stellen fest, dass sie ihre muslimischen Freund*innen eingeladen haben. Du weißt, wie es in anderen Ländern zugeht, wo Muslim*innen grundsätzlich nicht in eine christliche Kirche gehen, und bist überrascht, dass sie eingeladen werden. Warum ist das so?



36. Du befindest dich in der Provinz Albanien. Du bemerkst auf der Straße, dass es Menschen gibt, die einen Korb auf dem Kopf haben. Warum ist das so?





ANTWORT:

34. In Albanien trinkt man normalerweise morgens in einem Café einen Kaffee, bevor man zur Arbeit geht. Albanien war viele Jahre lang isoliert. Nach dem Sturz von Hoxha, in den 1990er Jahren und danach, begann Albanien allmählich, eine Form von Extrovertiertheit und Verbindung mit dem Rest der Welt zu entwickeln. Eine Folge dieses Prozesses ist der spätere Eintritt in das moderne Lebensmodell, wo die Rhythmen intensiver und schneller sind. Aus diesem Grund gibt es auch heute noch Verhaltensweisen, die mit einem entspannteren Lebensrhythmus in Verbindung gebracht werden, und deshalb ist es üblich, morgens einen entspannten Kaffee zu trinken, bevor man zur Arbeit geht.



ANTWORT:

33. In Albanien ist es üblich, dem*der Besucher*in Geschenke zu machen: Socken, Honig, weißer Käse oder etwas anderes. Dieser Brauch ist schon seit vielen Jahren in der albanischen Kultur verankert. Einer Version zufolge stammt er aus der Zeit, als Albanien ein sehr armes Land war und die Menschen das, was sie hatten, miteinander teilten.



ANTWORT:

36. In einigen Teilen des ländlichen Albaniens wird der Brauch noch immer gepflegt, indem Körbe, Töpfe oder Krüge auf dem Kopf getragen werden.



ANTWORT:

35. Zwischenmenschliche Bindungen sind in Albanien nicht von der Religion abhängig. Deshalb besuchen sie die Hochzeit ihrer Freund*innen, auch wenn diese einer anderen Religion angehören. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Religion in Albanien von 1967 bis in die 1990er Jahre streng verboten war. Nach dem Sturz von Hoxha war die Religion zwar erlaubt, aber die Albaner*innen hatten nie eine enge Beziehung zur Religion insgesamt.





37. Du besuchst eine Konditorei in Albanien. Du bittest die Angestellt*innen, dir das traditionelle albanische Dessert zu geben. Welche Süßspeise wird man dir geben?

- a. Apfelkuchen
- b. Schokoladenkuchen
- c. Baklava



38. Albanien ist verwaltungstechnisch in 61 Gemeinden unterteilt, und jede Gemeinde hat kommunale Einheiten. Du befindest dich in einem Dorf in Albanien, wo der Gemeinderat der Gemeindeeinheit tagt. Wie ist der Raum, in dem die Sitzung stattfindet, gestaltet?

- a. Die Mitglieder des Gemeinderats sitzen mit großen Kissen auf dem Boden.
- b. Es gibt einen großen Tisch und Stühle rundherum. Der*die Vorsitzende des Gremiums hat keine besondere Position.
- c. Der*die Vorsitzende des Gremiums steht auf einem Podest und die anderen sitzen darunter.



39. Du besuchst Freund*innen in Albanien. Einige Tage sind vergangen und du schlägst vor, einen kurzen Ausflug nach Griechenland zu machen. Deine Freund*innen lehnen ab, weil das Frühlingsfest vor der Tür steht und sie es nicht verpassen wollen. Du bestehst darauf und bittest sie, dir diesen Gefallen zu tun. Sie weigern sich und sagen dir, dass du mit der Reise nach Griechenland bis nach dem Fest warten musst. Warum ist das so?



40. Du machst bei einem*einer Freund*in in Albanien Urlaub. Einige Tage zuvor starb die Großmutter. Eines Nachmittags, als du zu Hause bist, schaltest du das Radio ein, um etwas Musik zu hören. Die Mutter deines Freundes*deiner Freundin erscheint im Zimmer und bittet dich, das Radio auszuschalten. Du verstehst den Grund nicht, aber machst es ohne ein weiteres Gespräch aus. Warum ist das so?





ANTWORT:A

38. Nach einem alten Brauch sitzen die Mitglieder des Gemeinderats manchmal mit großen Kissen auf dem Boden.



ANTWORT:

40. Bis heute werden in Albanien, vor allem in der Provinz, die Bestattungsbräuche pietätvoll eingehalten. Als Zeichen der Trauer und des Respekts vor den Verstorbenen darf man 40 Tage lang zu Hause weder den Fernseher noch das Radio einschalten. Gleichzeitig bleiben der Fernsch Bildschirm und die Spiegel, die sich im Haus befinden, abgedeckt.



ANTWORT: C

37. Baklava und Ravani sind die traditionellen albanischen Süßspeisen.



ANTWORT:

39. Die Musik verschiedener Feste und Feiern ist ein wichtiger Bestandteil des traditionellen albanischen Liedguts, insbesondere die des St. Lazarus-Tages, der im Frühjahr beginnt. Die Landwirtschaft beschäftigt in Albanien etwa die Hälfte der Erwerbstätigen. Im Frühling erwacht die Natur zum Leben, und für einen großen Teil der in der Landwirtschaft beschäftigten Bevölkerung bedeutet dies, dass allmählich eine volle Produktionsperiode beginnt. Die Feste, die im Frühling stattfinden, markieren daher dieses Erwachen der Natur und sind wichtige Institutionen in der albanischen Kultur.

